

	<p>Object: Polyedersonnenuhr, Pultsonnenuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventory number: WLM 10754</p>
--	--

## Description

Der Grundkörper der Sonnenuhr weist auf sieben Flächen sechs Sonnenuhrenskalen auf. Die Unterseite ist leer.

Vertikalsonnenuhr: 6–12–6 in einem schmalen Band mit gerollten Enden, Stundenlinien, Halbstundenmarken, Schattenwerfer fehlt.

Polare Süduhr: 7–12–5 mit Stundenlinien und teilweise Halbstundenmarken, Schattenwerfer fehlt.

Horizontaluhr: 4–12–8 auf schmalen Band mit gerollten Enden, Stundenlinien und Halbstundenmarken, der Schattenwerfer ist ein an der Nordseite profiliertes Messingdreieck für etwa 48°.

Äquatorialuhr (Norduhr) mit Sommerzifferblatt, 4–12–8 in schmalen Band mit gerollten Enden, Stundenlinien, Halbstundenmarken, in der Freifläche zwischen 4 und 8 eine Muschel.

Polare Ostuhr: 4–11, Stundenlinien.

Polare Westuhr: 1–8.

Die Datierung findet sich auf der vertikalen Nordfläche, „1741“ in einer unsauber gehaltenen Zeile. Das Inventar von 1895 bezeichnet das Material als „Kehlheimer Stein“. Im niederbayerischen Kelheim wird bis heute ein Kalkstein abgebaut.

## Basic data

Material/Technique:

Kalkstein, Messing

Measurements:

Höhe: 18 cm, Tiefe: 20,5 cm, Höhe: 14 cm,

Breite: 9,5 cm

## Events

Created	When	1741
	Who	
	Where	

## Keywords

- Polyhedron
- Sundial
- Vielfächensonnenuhr

## Literature

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig